

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)	Betriebsnummer
	09
Ortsteil, Straße, Haus-Nr.	Telefon/Mobil-Tel.
PLZ, Ort	Fax
E-Mail-Adresse:	

An (Adresse Otterberater)

Meldung von Fischotterschäden in Teichen im Rahmen des Fischotter-Managementplans

Hinweis:
Dieses Formblatt dient der Dokumentation und Meldung von Fischotterschäden und ist unverzüglich an den Otterberater zu senden. Nach erfolgter Prüfung und Bestätigung vor Ort durch den Otterberater (s. Abschnitt C der Meldung) ist dieses Formblatt dem Antrag auf Entschädigungszahlung beizulegen. Die Zuwendungsvoraussetzungen werden bereits mit diesem Meldeformular abgefragt (s. Abschnitt A der Meldung).

A. Zuwendungsvoraussetzungen

Hiermit bestätige ich, dass ich folgende **Zuwendungsvoraussetzungen** erfülle:

	Ja	Nein
Der Betriebs-/Vereinssitz und die betroffenen Teichanlagen liegen in Bayern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es handelt sich um einen teichwirtschaftlichen Betrieb mit		
mehr als 0,5 ha Teichfläche oder		
mehr als 250 kg erzeugtem Fisch/Jahr oder		
erzeugtem Fisch mit einem Gesamtwert von mehr als 750 €/Jahr		
Es wird ein Teichbuch geführt (ab 1. Januar 2017 zwingend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Teichbuch und weitere Nachweise (z. B. Rechnungen, sonstige Belege, Aufzeichnungen des Fischerzeugerrings) können vor Ort eingesehen bzw. vorgelegt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Bitte für jeden Teich eine eigene Schadensfeststellung ausfüllen (Abschnitte B und C) -

B. Schadensfeststellung für den Teich _____

(bitte eindeutige Bezeichnung des Teiches angeben)

1. Dokumentation der sichtbaren Schäden (verendete/getötete Fische)

Fischart	Alter/ Stadium	Menge (Stück)	Datum der Schadensfeststellung

Folgende Nachweise liegen der Schadensfeststellung zugrunde (Fotos bitte beilegen):

2. Fischotterschäden insgesamt nach Abfischung

Fischart ¹⁾	Besatz			Abfischung				Gesamtverlust in %	Verluste nach Ursachen in %					Berechnung Otterverluste	
	Stadium	Ø Besatzgewicht g/Stück	Besatzmenge Stück	Stadium	Ø Endgewicht g/Stück	Abfischmenge Stück	Marktpreis pro kg	bezogen auf Stückzahl ²⁾	theoret. Normalverlust	Krankheiten	Haltung	Raubtiere außer Otter	Differenz Verlust durch Otter	in kg ³⁾	in EURO ⁴⁾
Beispiel: Karpfen	K1	30	5.000	K2	300	2.000	1,20	60 %	5 %	1 %	0 %	10 %	44 %	660	792,00 €
Gesamtsumme													660	792,00 €	

1) Zuwendungsfähig sind typische Arten der heimischen Teichwirtschaft, wie z. B. Forellen, Saiblinge, Huchen, Äschen, Edel- und Steinkrebse, Karpfen, Schleie, Hecht, Zander, Weißfische, Wels.

2) Gesamtverlust in % = [(Besatzmenge in Stück - Abfischmenge in Stück)/Besatzmenge in Stück]*100

3) Otterverlust in kg = Verlustanteil Otter in % x Besatzmenge Stück x durchschn. Endgewicht/Stück

4) Otterverlust in EURO = Otterverlust in kg x Marktpreis pro kg

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

C. Ergebnisvermerk Otterberater (ist nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

Sofern die untenstehenden Angaben mit „Nein“ beantwortet werden, bitte entsprechende Erläuterungen oder Berechnungen , ggf. auf einem Beiblatt, anfügen	Ja	Nein
Folgende Unterlagen bzgl. der Antragsvoraussetzungen wurden eingesehen und sind plausibel: <ul style="list-style-type: none"> – Teichbuch (ab 01.01.2017 zwingend) – Rechnungen/Nachweise über Satzfisch-, Futtermittelbezug – Unterlagen des Fischerzeugerrings 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Die Antragsberechtigung wird mit folgender Schwelle erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> – mehr als 0,5 ha Teichfläche wird bewirtschaftet – mehr als 250 kg Fische/Jahr werden erzeugt – Fische mit mehr als 750 €/Jahr werden erzeugt 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Die erste Meldung erfolgte unverzüglich (siehe Abschnitt B Nr. 1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweise für den Fischotter wurden vorgelegt (z. B. Fischreste mit spezifischem Schadbild, Kot, Spuren, Fotos).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angaben zu den gemeldeten Schäden sind dokumentiert, nachvollziehbar und plausibel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Abfischung vor Ort teilgenommen Wenn nein, weil: <input type="checkbox"/> der Abfischtermin vom Betrieb nicht rechtzeitig mitgeteilt wurde <input type="checkbox"/> es aus anderen Gründen terminlich nicht möglich war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die endgültige Schadensmeldung ist bis zum 31.12. eingegangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schadenshöhe wird bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Fachberatung für Fischerei wurde beteiligt (wenn ja: Stellungnahme beilegen; wenn nein: keine Begründung erforderlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dem Antragsteller wurden nach der ersten Meldung wirksame Maßnahmen zur Abwehr oder Schadensminderung empfohlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur bei wiederholter Schadensmeldung auszufüllen: Die aufgrund früherer Schadensfälle empfohlenen Maßnahmen zur Prävention wurden vom antragstellenden Betrieb umgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Erläuterungen, Berechnungen etc.:

Ort, Datum

Unterschrift des Otterberaters